

Der Polnische Pavillon an der Expo 2020 Dubai



Kurzportrait Bellprat Partner

Die bereits 1981 von Xavier Bellprat gegründete Bellprat Partner ist ein internationales Atelier für Konzeption, Design und Realisation von dreidimensionaler Kommunikation. Bellprat Partner hat ihren Sitz in Zürich und ist weltweit tätig.

Bellprat Partner beschäftigt heute rund zwanzig Architekten, Szenografen und Szenografinnen, Multimedia-Designer, Konzepter, Geschichtenerzähler, Illustratoren und Projektleiter. Die Dienstleistungen umfassen die Entwicklung von konzeptionellen Ideen, die Kreation eines Narrativs sowie die Gestaltung und Planung von Architektur, Licht, Grafik sowie Multimedia-Installationen in Ausstellungen, Weltausstellungen, Markenwelten und touristischen Destinationen.

Vom Schweizer Pavillon an der Weltausstellung 1986 in Vancouver bis 2021 in Dubai: Bellprat Partner war an fast jeder Expo mit Ausstellungen oder Pavillons beteiligt.

An der Expo 2020 in Dubai ist Bellprat Partner sowohl für den Schweizer als auch den Polnischen Pavillon tätig. Für beide Länderpavillons ist Bellprat Partner für das Gesamtkonzept, das Storytelling, die Inhalte und die Szenografie der Ausstellungen verantwortlich.

Ausgangssituation

Weltausstellungen sind die größten und renommiertesten Veranstaltungen der Welt, die wirtschaftliche, werbliche, kulturelle und touristische Themen miteinander verbinden. Ihre Geschichte reicht bis ins Jahr 1851 zurück. Ursprünglich waren die Weltausstellungen ein Forum für die Präsentation wissenschaftlicher Errungenschaften und den Austausch von Wissen und neuen technischen Möglichkeiten.

Die Expo 2020 in Dubai ist die erste Weltausstellung, die in einem arabischen Land stattfindet. Mit der Wahl des Themas - „Connecting Minds, Creating The Future“ - wollen die Gastgeber betonen, dass die Herausforderungen der heutigen Welt so komplex und kompliziert sind, dass sie nicht im Alleingang gelöst werden können. Sie ermutigen die Menschen, zusammenzuarbeiten. Die Expo 2020 Dubai möchte eine Plattform für den Dialog sein, eine Ankündigung einer auf Zusammenarbeit basierenden Zukunft. Dieses Hauptthema wird durch drei Unterthemen im jeweiligen District wie folgt weiterentwickelt:

→ **Opportunity - Dieser Bereich umfasst Themen wie Bildung, neue Technologien, Finanzkapital und Management.**

→ **Mobility - konzentriert sich auf eine intelligentere und effizientere Nutzung der Mobilität der Menschen und des Austauschs von Waren und Ideen.**

→ **Sustainability – stellt neue Lösungsansätze zum Schutz unserer Ökosysteme, für effektives Ressourcenmanagement, Umwelt- und Klimaschutz.**

Der polnische Pavillon ist im Mobility District angesiedelt. Polen möchte der Welt mitteilen, welche Art von Lösung es für die internationalen und lokalen Herausforderungen zu bieten hat, um eine nachhaltige Entwicklung und Mobilität zu schaffen.

Der von Bellprat Partner in enger internationaler Kollaboration mit dem renommierten Architekturbüro WXCA aus Warschau erarbeitete Projektvorschlag gewann 2019 den internationalen Wettbewerb und die beiden Gestaltungsbüros wurden gemeinsam mit der Gestaltung sowie dem architektonischen und thematischen Konzept des polnischen Pavillons an der Expo 2020 in Dubai beauftragt.

Grundsätzliche Bemerkungen zum Ausstellungsformat:

Die Erfahrung hat gezeigt, dass bei Weltausstellungen dieser Größenordnung die Aufmerksamkeitsspanne und die Verweildauer der Besucher:innen in einem Pavillon recht kurz ist. Sehr oft bleiben die Besucher:innen nicht viel länger als zehn Minuten in einem Pavillon. Um die logistischen Herausforderungen zu bewältigen, die sich aus der Bewältigung eines großen Besucherandrangs ergeben, muss die Besucherführung innerhalb des Pavillons einfach sein, die Kommunikationsstrategie muss klar definiert und die Kommunikationsziele entsprechend angepasst werden. In den letzten Ausgaben der Weltausstellungen hat sich das Prinzip des Infotainments durchgesetzt, d.h. die Besucher:innen kommen, um unterhalten zu werden. Eine komplexe Inhaltsvermittlung ist weder möglich noch wünschenswert. Dennoch müssen die wesentlichen Merkmale eines Landes und seiner Grundwerte einfach und klar, oft in wenigen Sekunden, vermittelt werden. Leicht verständliche Metaphern können bei der Erreichung dieser Kommunikationsziele von großem Nutzen sein. So können Besucher:innen im schnellen Durchgang trotzdem die wichtigsten Botschaften mitnehmen und gleichzeitig gibt es Vertiefungsebenen für Besucher:innen, die sich intensiver mit dem Thema auseinandersetzen möchten.

Der Pavillon dient als Instrument zur Imagebildung und ist gleichzeitig eine Plattform zur Förderung der wirtschaftlichen, politischen, diplomatischen, kulturellen und touristischen Aktivitäten Polens. Der polnische Pavillon soll daher nicht nur einen Einblick in die polnische Kultur und das polnische Erbe geben, sondern auch moderne polnische Lösungen für eine sichere, menschenfreundliche Zukunft vorstellen. Der Pavillon präsentiert Polen als ein schönes, umweltfreundliches sowie modernes, innovatives, dynamisches und international vernetztes Land und zeigt vielversprechende Wirtschaftszweige sowie Lösungen für sauberen Verkehr, intelligente Städte und intelligente Gebäude.

Nicht zuletzt soll das Gebäude und die umgebende Landschaft einen ikonischen und herausragenden Charakter haben und so einen dauerhaften Wiedererkennungswert schaffen.

Poland – «Creativity inspired by Nature»

Konzept

Während der Recherchen kristallisierte sich ein Hauptthema mit hohem Symbolgehalt als Metapher für «Connecting minds – Creating the future» heraus: Zugvögel.

Polen ist das wichtigste Brutgebiet für europäische Zugvögel. Etwa ein Viertel aller Zugvögel, die im Sommer nach

Europa kommen, brüten in Polen. Zugvögel stehen stellvertretend für Themen wie Migration, Mobilität, globalen und interkulturellen Austausch, internationale Vernetzung, umweltfreundlichen Zugang zu natürlichen Ressourcen, nachhaltige Energiegewinnung, kulturelle Vielfalt, funktionierende Ökosysteme und schöne, unberührte Naturlandschaften.

Zugvögel sind ein Symbol für Leichtigkeit und saubere Luft. Fliegende Vogelschwärme vermitteln ein Gefühl der Verbundenheit und Anpassungsfähigkeit. Der Nestbau von Zugvögeln schließlich impliziert eine gewagte temporäre und natürliche Architektur in der polnischen Tradition der Holzkonstruktionen.



Konzept

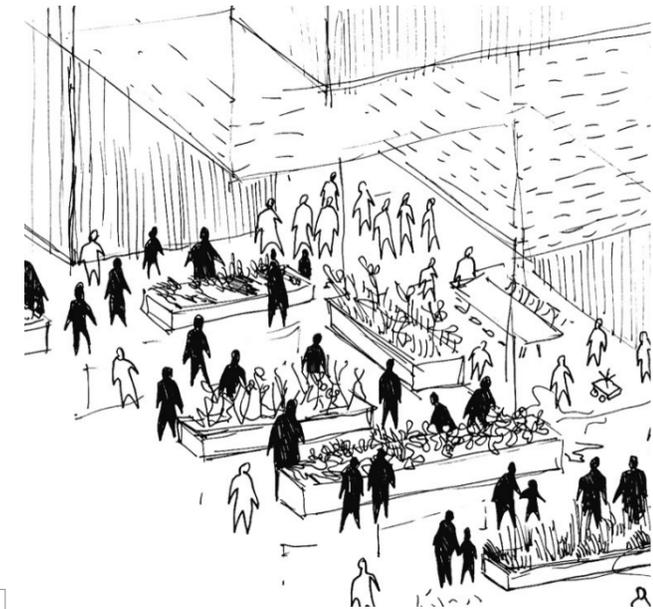
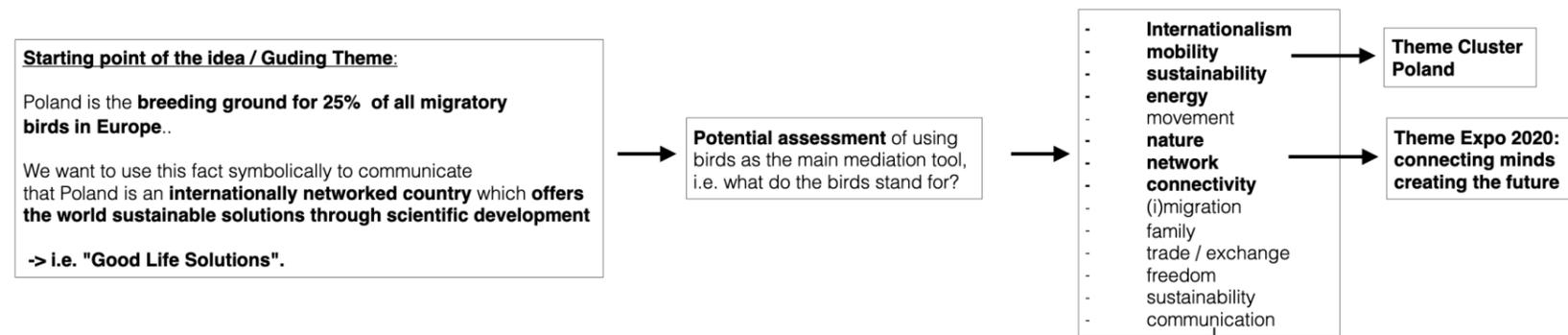
Als Grundidee dient ein Schwarm Zugvögel also als Metapher, Eye Catcher und Türöffner zum Pavillon. Ganz nach dem Motto "Poland – Creativity inspired by nature" wird der Vogelschwarm nicht real nachgebaut, sondern künstlerisch abstrahiert als kinetische Skulptur umgesetzt. Dieser Vogelschwarm aus weissen, geometrischen Elementen

fliegt rund um den Pavillon und prägt zusammen mit der kubischen Architektur das grosse Bild von aussen. Der Vogelschwarm fliegt aber auch ins Innere des Pavillons durch die Ausstellungen, begleitet die Besucher:innen als "Narrator" durch ihr Erlebnis und vermittelt die Inhalte.



Konzeptmatrix

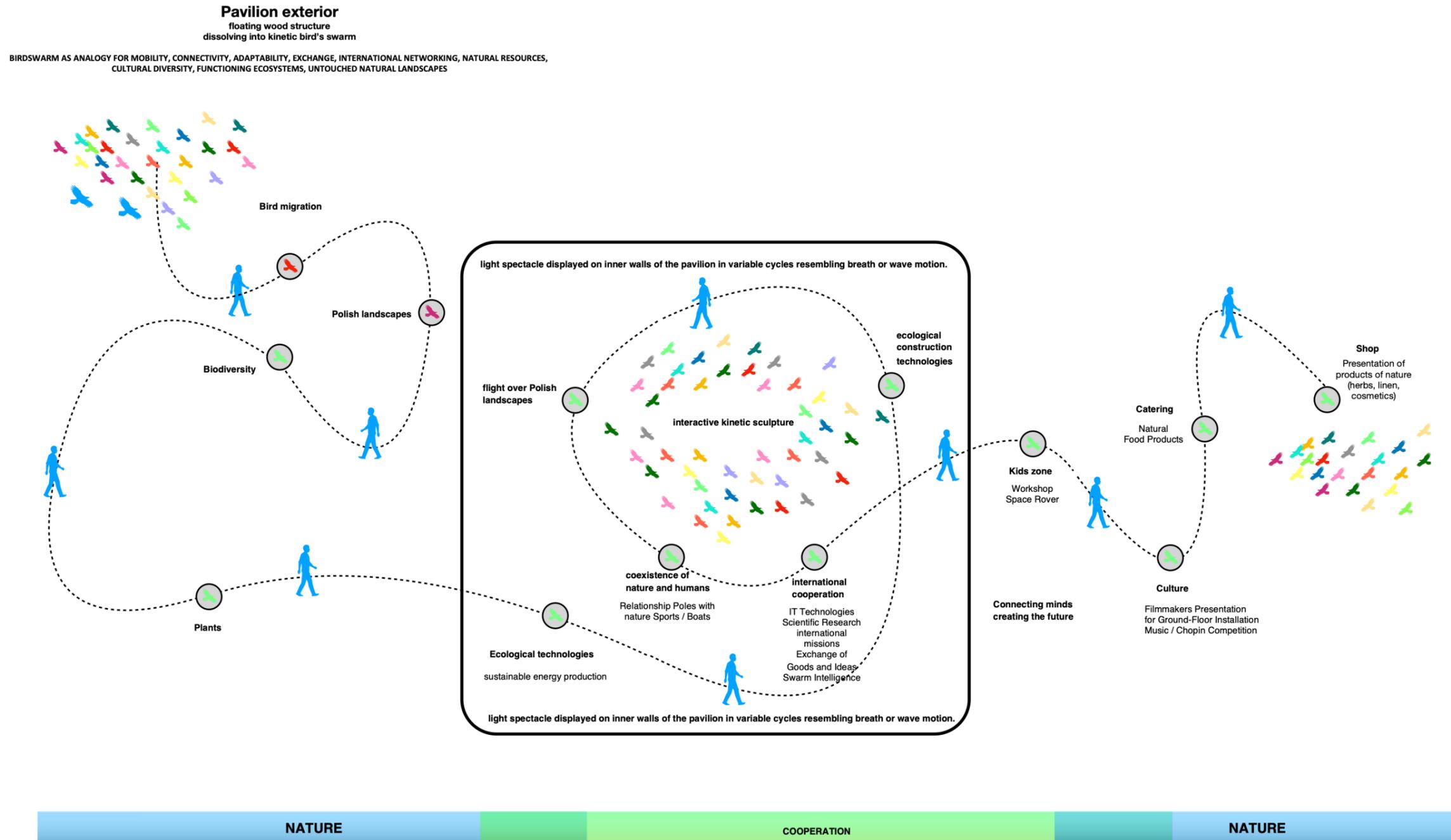
Die Konzeptmatrix leitet den Claim aus den Botschaften und Zielgruppen ab.



Subthemes	Nature:	Economy:	Mobility:	Society
	bird migration polish Forests rivers lakes ecosystems -> sustainability	internationality trade communication network agriculture trade modernity competitiveness flexibility adaptability energy production water management -> sustainability	movement freedom connectivity progress innovation migration transport green technologies -> sustainability	family housing smart building smart cities revitalization modernity history culture responsibility community -> sustainability
Target Groups	Tourism / Family	Business	Science / Business	Science / Family / Business
Emotionality	High	Low	Medium	Medium / High
Immersion	High	Low	Medium	High
Interactivity	Low	High	High	Medium

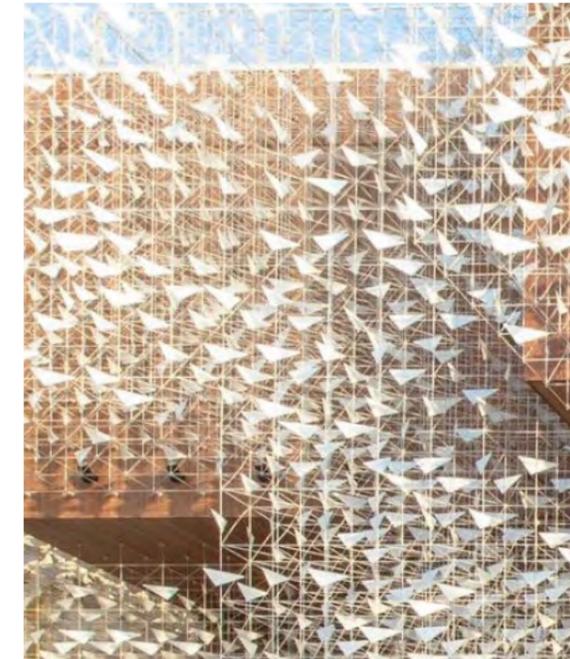
Visitor Journey

Die thematische Vernetzung der Kommunikationsziele in einem immersiven, dramaturgisch aufgebauten Rundgang soll die Besucher:innen inspirieren, an Hand von Beispielen polnischer Lösungsansätze, sich eigene Gedanken zu den Themen der Zukunft zu machen. Die Visitor Journey verortet die Botschaften und Erlebnisse in einer dramaturgischen Abfolge.



Implementierung Aussenbereich

Der Pavillon ist als hölzerne, modulare Struktur angelegt, die sich nach oben hin ausdehnt und die Besucher:innen dazu einlädt, sich im Schatten eines breiten Daches auszuruhen und die Installation über ihren Köpfen zu betrachten - eine gebäudedurchdringende kinetische Skulptur, die einen abstrahierten Vogelschwarm darstellt.



Implementierung Innenbereich

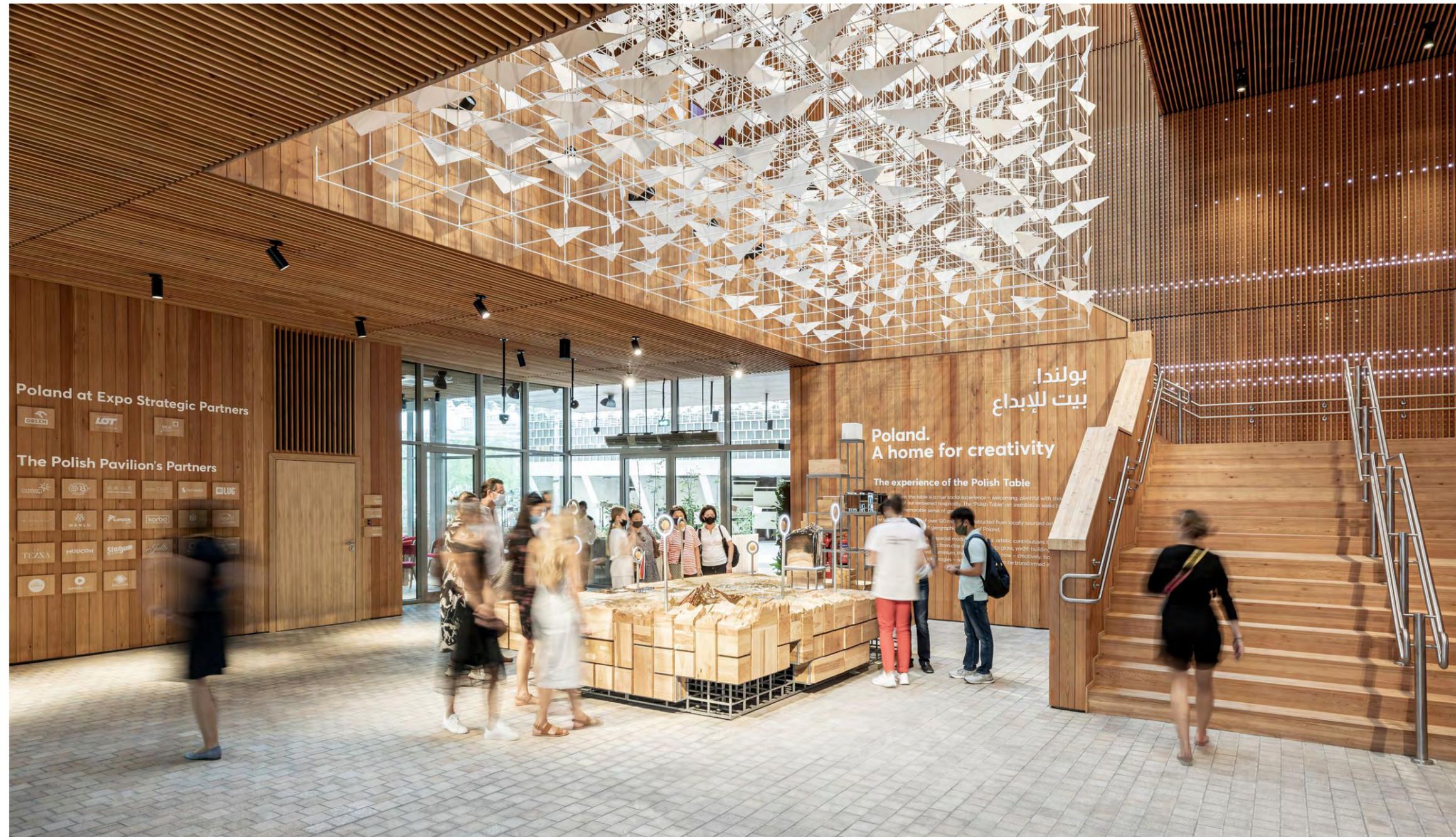
Während die Kommunikation über die polnische Natur hauptsächlich im Außenbereich des Pavillons stattfindet, liegt der Schwerpunkt der Kommunikation im Innenbereich eher auf technischem Fortschritt und Nachhaltigkeit sowie darauf, dass Polen ein international vernetztes Land und ein zuverlässiger Partner für die internationale Zusammenarbeit ist. Im zentralen Teil des Pavillons führt eine repräsentative Treppe in den

oberen Teil des Gebäudes. Der kinetische Vogelschwarm an der Aussenfassade verbindet und durchdringt über eine dreigeschossige Öffnung Wartezone, Eingangshalle und Ausstellungsbereich.

Durch verschiedenartige LED-Installationen, dynamische Projektionen und Grafiken, die ineinandergreifen und mit den Besucher:innen interagieren, entsteht eine Gesamtkommunikation, welche die

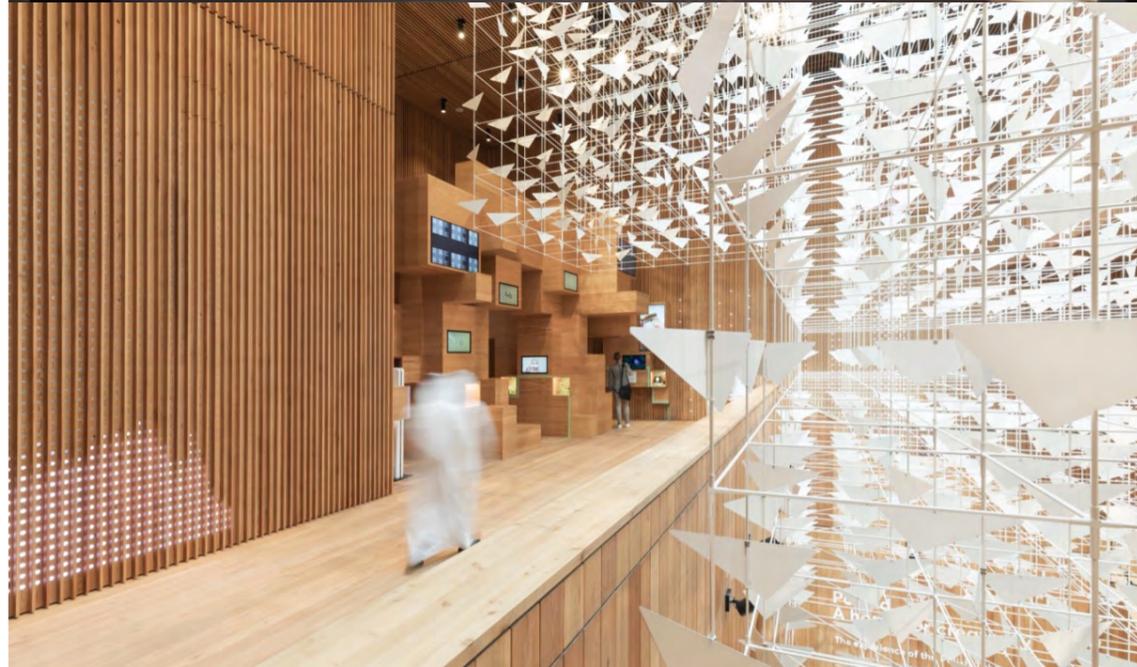
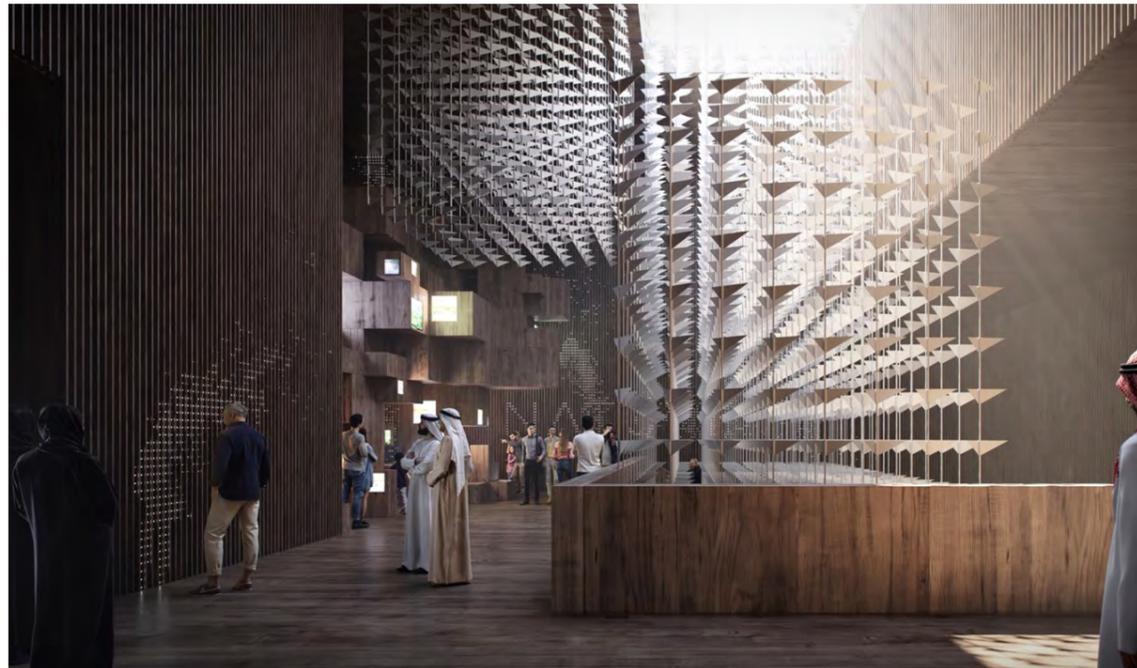
Besucher:innen durch alle Stockwerke trägt und begleitet.

Wenn die Besucher:innen die Treppe hinaufsteigen, haben sie die Möglichkeit, die Bewegung der zentralen kinetischen Skulptur aus verschiedenen Perspektiven mit Ventilatoren zu beeinflussen, sich dabei wie ein Element des Vogelschwarms zu fühlen um damit Teil der ganzen Rauminszenierung zu werden.



Implementierung Innenbereich

Die erzählte Geschichte Polens besteht aus fünf Abschnitten, die den fünf Zonen des polnischen Pavillons entsprechen. In jedem dieser Bereiche findet sich das vom Veranstalter der Ausstellung vorgeschlagene Thema der Mobilität wieder - in Bezug auf Menschen, Ideen, Kultur oder Technologie.



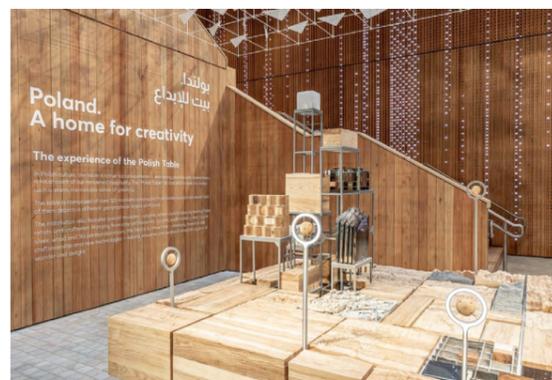
Polen. Inspiriert von der Natur

Vor dem Betreten des Pavillons, noch in der Warteschlange, erfahren die Besucher:innen Informationen über den Reichtum und die Vielfalt der polnischen Natur und die Attraktivität des Landes für Tourist:innen. Die charakteristische Vegetation der verschiedenen Regionen Polens wird durch künstlerische Darstellungen polnischer Landschaften ergänzt, die von Illustrator:innen, Grafiker:innen, Typograph:innen und Dichter:innen interpretiert werden.



Polen. Eine Heimat für Kreativität

Polen wird als eine offene und einladende Heimat der Kreativität präsentiert. Dies wird durch eine multimediale künstlerische Installation mit dem Titel „Der polnische Tisch“ zum Ausdruck gebracht, die von der Symbolik des polnischen Tisches inspiriert ist und zu einem interkulturellen Treffpunkt wird, an dem die Besucher:innen des Pavillons durch eine interaktive Lichtprojektion willkommen geheißen werden - ein Ort, an dem Besucher:innen mit der polnischen Sprache in Kontakt kommen.



Polen. Geist des Erfindungsreichtums

Dieser Teil des Pavillons ist den spektakulärsten polnischen Erfolgen in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Tourismus gewidmet. Die Errungenschaften verschiedener Erscheinungsformen der Kreativität werden als Teil einer beeindruckenden, hölzernen Raumschulptur präsentiert, in die multimediale Träger und Artefakte eingebettet sind. Der interdisziplinäre Charakter des Inhalts wird in fünf thematischen Clustern zusammengefasst, die in Verbindung mit der künstlerischen Form dieses Teils der Ausstellung den Erfindungsreichtum, den Unternehmergeist und die Vielfalt der von den Polen ergriffenen Initiativen hervorheben.



Polen. Land des Überflusses

Der Raum des Pavillons für temporäre Ausstellungen ist Inhalten gewidmet, die von den polnischen Regionen und deren institutionellen Partnern vorbereitet wurden. Jede von ihnen hat ihre eigene Interpretation des Mottos der polnischen Präsenz an der Expo 2020 Dubai. Die Ausstellungen wechseln wöchentlich und zeigen die Vielfalt der polnischen Natur, Kultur, touristischen Attraktionen, Wissenschaft und wirtschaftlichen Errungenschaften durch das Prisma der polnischen Kreativität.



Polen. Landschaften der Kreativität

Der letzte Bereich des Pavillons bildet durch großformatige Multimediaprojektionen und Musik einen spektakulären Abschluss der Ausstellung. Die Besucher:innen werden eingeladen, eine polnische „Landschaft der Kreativität“ mitzugestalten und in fünf umfassende Themen einzutauchen, die Polen auf der internationalen Bühne auszeichnen.

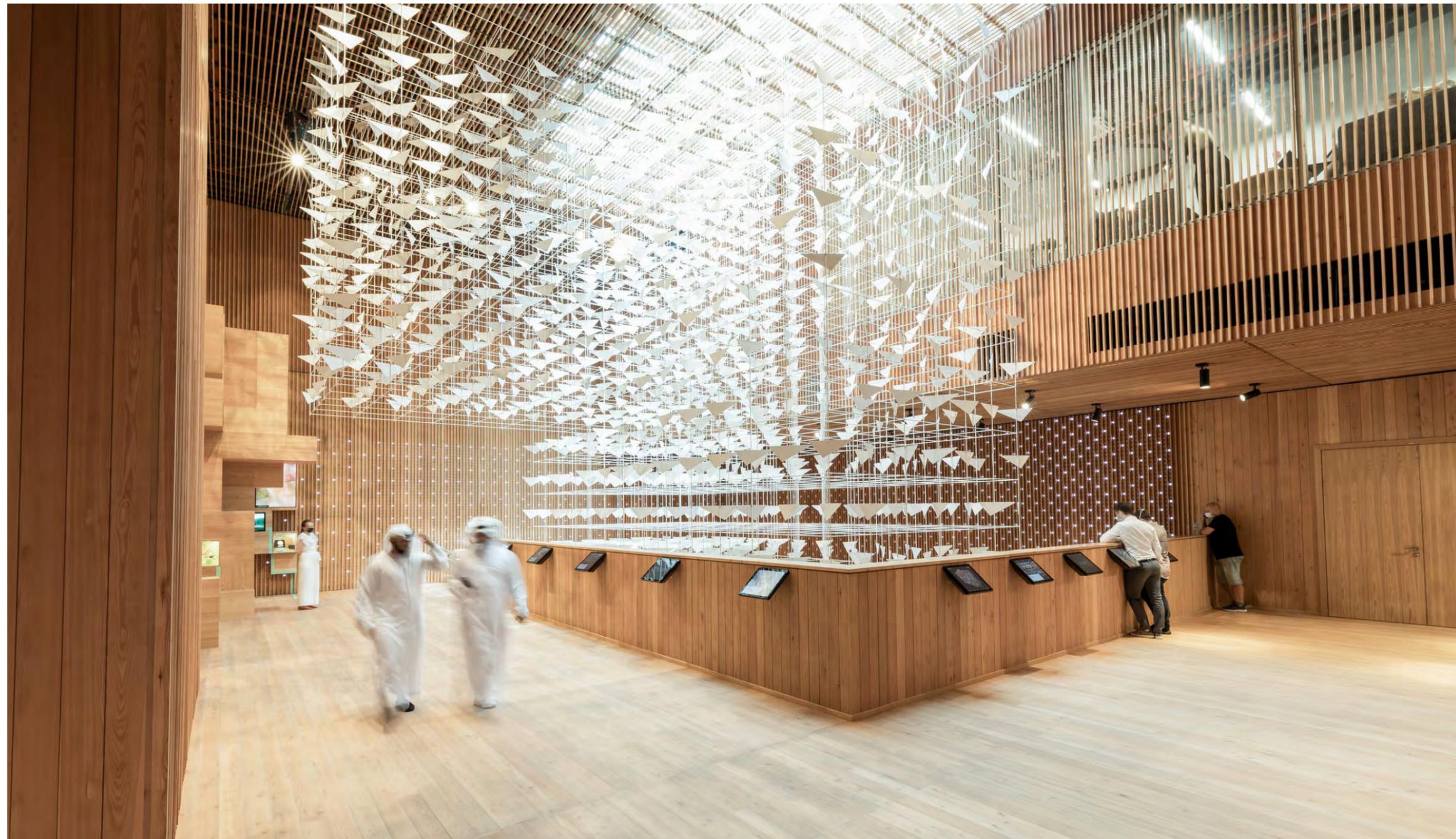
Die Expo 2020 Dubai ist das wichtigste Wirtschaftsereignis der Welt, dessen Ausmaß mit dem der Olympischen Spiele, der Fußballweltmeisterschaft oder der größten Kulturfestivals vergleichbar ist. Insgesamt besuchten über 1.5 Millionen Besucherinnen aus der ganzen Welt den polnischen Pavillon. Die große Besucherzahl bestätigt, dass der polnische Pavillon zu den beliebtesten gehört. Der Pavillon hat damit

großes Interesse bei Besucher:innen und Medien aus aller Welt geweckt, was dem Auftraggeber im Rahmen der multidimensionalen Werbung für Polen in der ganzen Welt fundamental war.

Adrian Malinowski, Generalkommissar der polnischen Abteilung der Expo 2020 in Dubai, meint dazu:
„Der heutige Tag markiert den spekta-

kulären Beginn einer neuen Präsentation Polens auf dem internationalen Parkett. Der Polen-Pavillon, ein wahres architektonisches Meisterwerk, das die Kraft des polnischen Designs und der Kreativität veranschaulicht, bietet den Besuchern die Möglichkeit, die Geschichte des wirtschaftlichen Erfolgs Polens, unserer Kultur und Technologie, unserer erstaunlichen natürlichen Umgebung und vor allem unserer Kreativität

und unseres Geschäftssinns zu erkunden. Es ist das Ergebnis von vier Jahren Vorbereitung und der Bemühungen von Hunderten von Menschen - außergewöhnlichen Teams von Projektmanagern, Designern, Architekten, Ingenieuren, Künstlern und einer Reihe von institutionellen und kommerziellen Partnern, die mit uns zusammengearbeitet haben.“



Polen will das Potenzial der Veranstaltung mit seiner Präsenz voll ausschöpfen, um ihren wirtschaftlichen Stellenwert zu fördern und die Stellenwert des polnischen Unternehmertums auf den ausländischen Märkten zu stärken.

Die Polnische Investitions- und Handelsagentur hat - in Zusammenarbeit mit über 40 Institutionen - ein spezielles Wirtschaftsprogramm für Unternehmer vorbereitet. Der polnische Pavillon war in diesen Monaten Schauplatz zahlreicher kultureller und geschäftlicher Veranstaltungen, die zur Vernetzung und damit zum Expo Motto „Connecting Minds, Creating The Future“ beigetragen haben.

Darunter zum Beispiel:

- 1.5 Millionen Besucherinnen
- 20 temporäre Ausstellungen zu polnischen Institutionen und Regionen, begleitet von thematischen Workshops, Diskussionen und Präsentationen
- 10 Wirtschaftsseminare; die Seminare behandelten Themen wie grüne Technologien, modernste Technologien in der Raumfahrt-industrie, intelligente Lösungen für Städte und Bildungstechnologien
- 600 Chopin-Konzerte
- 200 Bildungsworkshops für Kinder und junge Menschen
- 3 große Wirtschaftsforen: das Polnisch-Arabische Wirtschaftsforum und das Polnisch-Afrikanische Wirtschaftsforum
- 750 Businessmeetings
- 1000 Events
- 2600 Posts in Sozialen Medien

Dazu der Vorsitzende der Polnischen Investitions- und Handelsagentur, Krzysztof Drynda:

„Der Pavillon und dessen Ausstellung an der Expo 2020 bieten die Möglichkeit, ganz neue Investitionen für unser Land zu gewinnen. In diesem Jahr werden die Anzahl und der Wert solcher Investitionen alle Rekorde brechen. In den nächsten sechs Monaten werden wir vor allem auch das Exportpotenzial unserer Unternehmer und Unternehmen vorstellen. Ihr Augenmerk wird vor allem auf den neuen Märkten des Nahen Ostens und Afrikas liegen. Wir haben ein umfassendes Wirtschaftsprogramm erstellt, das mehrere Initiativen umfasst, die sich an fast 2.500 Unternehmen richten. Ein halbes Jahr lang werden wir polnische Erfolgsgeschichten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft präsentieren. Insgesamt werden fast 1.000 Veranstaltungen stattfinden, darunter auch zwei große Wirtschaftsforen: das Polnisch-Arabische Wirtschaftsforum und das Polnisch-Afrikanische Wirtschaftsforum. Sie werden voraussichtlich ein neues Kapitel in den Handelsbeziehungen zwischen Polen und den Ländern des afrikanischen Kontinents und des Arabischen Golfs aufschlagen.“

Adrian Malinowski, Generalkommissar der polnischen Sektion der Expo 2020 Dubai:

„Ich freue mich sehr, dass der Polnische Pavillon viele geschäftliche und wirtschaftliche Chancen mit sich brachte und dass der Pavillon unvergessliche Eindrücke bei allen Besuchern hinterlassen hat.“

